

zumtobel group

Satzungsgegenüberstellung, aus der die zu den Tagesordnungspunkten 6 (genehmigtes Kapital), 7 (Umfirmierung) und 8 (Satzungsänderungen) vorgeschlagenen Änderungen ersichtlich sind:

ALT	NEU
Art. I. Abs. 1	Art. I. Abs. 1
1. Die Gesellschaft führt die Firma: ZUMTOBEL AG.	1. Die Gesellschaft führt die Firma: ZUMTOBEL <u>GROUP</u> AG.
Art. IV. Abs. 4	Art. IV. Abs. 4
4. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von drei Jahren ab Eintragung dieser Satzungsänderung in das Firmenbuch – auch in mehreren Tranchen – das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 10.875.000,-- (Euro zehn Millionen achthundertfünfsiebzigtausend) durch Ausgabe von bis zu Stück 4.350.000 (vier Millionen dreihundertfünfzigtausend) neuen auf Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien zum Mindestausgabekurs von 100% (einhundert Prozent) des anteiligen Betrages am Grundkapital gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen festzusetzen (genehmigtes Kapital) und das Bezugsrecht der Aktionäre auf die aus dem genehmigten Kapital ausgegebenen neuen Aktien auszuschließen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.	4. Der Vorstand ist <u>gemäß § 169 AktG</u> ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von <u>fünf</u> Jahren ab Eintragung dieser Satzungsänderung in das Firmenbuch <u>das</u> Grundkapital der Gesellschaft um bis zu <u>weitere</u> EUR 10.875.000,- durch Ausgabe von bis zu <u>4.350.000 Stück</u> neuen auf Inhaber lautenden nennbetragslose Stückaktien zum Mindestausgabekurs von 100% (einhundert Prozent) des anteiligen Betrages am Grundkapital gegen Bar- oder Sacheinlage <u>auch in mehreren Tranchen und auch im Wege des mittelbaren Bezugsrechts gemäß § 153 Abs 6 AktG</u> , zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen festzusetzen (genehmigtes Kapital) und das Bezugsrecht der Aktionäre auf die aus dem genehmigten Kapital ausgegebenen neuen Aktien auszuschließen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.

Gelöscht: drei

Gelöscht: – auch in mehreren Tranchen –

Gelöscht: - (Euro zehn Millionen achthundertfünfsiebzigtausend)

Gelöscht: Stück

Gelöscht: (vier Millionen dreihundertfünfzigtausend)

zumtobel group

Art. VIII. Abs. 3	Art. VIII. Abs. 3
<p>3. Die Einberufung der Hauptversammlung ist spätestens am 28. Tag vor dem angesetzten Tag der Hauptversammlung unter Bedachtnahme nachfolgend angeführte Bestimmungen zu veröffentlichen:</p> <p>Die Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung richtet sich bei Inhaberaktien nach dem Anteilsbesitz, bei Namensaktien nach der Eintragung im Aktienbuch, jeweils am Ende des zehnten Tages vor dem Tag der Hauptversammlung (Nachweisstichtag).</p> <p>Bei depotverwahrten Inhaberaktien genügt für den Nachweis des Anteilsbesitzes am Nachweisstichtag eine vom depotführenden Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD ausgestellten Depotbestätigung gemäß § 10a Aktiengesetz, die der Gesellschaft spätestens am dritten Werktag vor der Hauptversammlung unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse zugehen muss, es sei den in der Einberufung wird ein späterer Zeitpunkt festgelegt.</p> <p>Die Depotbestätigung darf bei Vorlage nicht älter als sieben Tage sein. Die Gesellschaft nimmt Depotbestätigungen über ein international verbreitetes, besonders gesichertes Kommunikationsnetz der Kreditinstitute, dessen Teilnehmer eindeutig identifiziert werden</p>	<p>3. Die Einberufung der Hauptversammlung ist unter <u>Einhaltung der gesetzlichen Fristen und</u> Bedachtnahme <u>auf</u> nachfolgend angeführte Bestimmungen zu veröffentlichen:</p> <p>Die Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung richtet sich bei Inhaberaktien nach dem Anteilsbesitz, bei Namensaktien nach der Eintragung im Aktienbuch, jeweils am Ende des zehnten Tages vor dem Tag der Hauptversammlung (Nachweisstichtag).</p> <p>Bei depotverwahrten Inhaberaktien genügt für den Nachweis des Anteilsbesitzes am Nachweisstichtag eine vom depotführenden Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD ausgestellten Depotbestätigung gemäß § 10a Aktiengesetz, die der Gesellschaft spätestens am dritten Werktag vor der Hauptversammlung unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse zugehen muss, es sei den<u>n</u> in der Einberufung wird ein späterer Zeitpunkt festgelegt. <u>Die Textform ist für die Depotbestätigung ausreichend.</u></p> <p>Die Depotbestätigung darf bei Vorlage nicht älter als sieben Tage sein. Die Gesellschaft nimmt Depotbestätigungen über ein international verbreitetes, besonders gesichertes Kommunikationsnetz der Kreditinstitute, dessen Teilnehmer eindeutig identifiziert werden</p>

Gelöscht: spätestens am 28. Tag vor dem angesetzten Tag der Hauptversammlung

zumtobel group

<p>können, entgegen.</p> <p>Nicht als Werktag, sondern als Feiertag, gelten im Sinne dieser Bestimmung auch die Samstage, der Karfreitag und der 24. Dezember.</p> <p>Bei der Einladung zur Hauptversammlung ist bekannt zu geben, unter welchen Voraussetzungen die Aktionäre zur Teilnahme an der Hauptversammlung zugelassen werden.</p> <p>Sind Namensaktien ausgegeben, so sind die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre auch ohne Hinterlegung teilnahmeberechtigt, wenn die Anmeldung in Textform der Gesellschaft spätestens am dritten Werktag vor der Hauptversammlung unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse zugeht.</p>	<p>können, entgegen.</p> <p>Nicht als Werktag, sondern als Feiertag, gelten im Sinne dieser Bestimmung auch die Samstage, der Karfreitag und der 24. Dezember.</p> <p>Bei der Einladung zur Hauptversammlung ist bekannt zu geben, unter welchen Voraussetzungen die Aktionäre zur Teilnahme an der Hauptversammlung zugelassen werden.</p> <p>Sind Namensaktien ausgegeben, so sind die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre auch ohne Hinterlegung teilnahmeberechtigt, wenn die Anmeldung in Textform der Gesellschaft spätestens am dritten Werktag vor der Hauptversammlung unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse zugeht.</p>
Art. VIII. Abs. 8	Art. VIII. Abs. 8
<p>8. Sofern das Gesetz oder die Satzung nicht eine größere Mehrheit oder noch andere Erfordernisse vorschreiben, beschließt die Hauptversammlung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen (einfache Stimmmehrheit). Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende der Versammlung.</p>	<p>8. Sofern das Gesetz oder die Satzung nicht eine größere Mehrheit oder noch andere Erfordernisse vorschreiben, beschließt die Hauptversammlung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen (einfache Stimmmehrheit) <u>und in Fällen, in denen eine Kapitalmehrheit erforderlich ist, mit einfacher Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals.</u></p>

Gelöscht: Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende der Versammlung.